

Anno Nymen

Anno N., Am Hauptbahnhof 5, 45127 Essen

Einwurf/Einschreiben

Vertraulich/Persönlich

Herrn Präsidenten J. Homann

c/o Bundesnetzagentur

Tulpenfeld 4

53113 Bonn

Bundesnetzagentur	
Präs	Präs
Tagebuch-Nr.	Z21
19. Juli 2021	
Bearbeitungshinweis	
1. Frist	
2. ggf. Zwischenbescheid	

mclBa
Rücksprache
mit LStab

Ø LStab
318 ✓

15. Juli 2021

Da könnte was auf uns zurollen!

Sehr geehrter Herr Homann,

zunächst bitten wir um Entschuldigung, dass wir uns anonym an Sie wenden. Aber wir sind besorgt über eine Entwicklung, die uns als Post/DHL demnächst um die Ohren fliegen könnte, was in der Konzernleitung mit Dr. Appel wohl anders gesehen wird, daher bleiben wir lieber anonym:

Unter der Einlieferungsnummer RT986130044DE hat ein DHL-Kunde namens von Bruch, der eine soziale Organisation in Oberhausen leitet, eine Einschreibesendung im Juni 2020 an den Europäischen Gerichtshof in Straßburg geschickt. Und danach noch einmal unter der Nr. RT731628320DE eine weitere Einschreibesendung. Wir kennen die Inhalte nicht, jedoch muss es sich naturgemäß bei diesem Empfänger der Einschreibesendungen wohl um etwas Wichtiges gehandelt haben.

Auf Veranlassung wahrscheinlich von Staatsanwälten aus Duisburg ist die Zustellung der Sendungen durch Dr. Appel verhindert worden, dem Kunden gegenüber aber mit täglichen Abrufmöglichkeiten des Zustellverlaufs über die Sendungsverfolgung durch uns über Wochen täglich vorgegaukelt worden, dass die Sendungen unterwegs seien, bis irgendwann von unserer Seite an ihn die Mitteilung ging, dass die Sendung verloren gegangen sei (als Einschreiben an ein Gericht!) und man nichts über den Verbleib wisse.

Wir haben, da sich der Kunde mit dieser Auskunft nicht zufrieden gegeben hat, mitbekommen, dass der Inhalt der Sendungen an den Gerichtshof für diese Staatsanwälte mehr als peinlich gewesen sein muss. Und WIR willige Hilfskräfte bei einer wahrscheinlichen Straftat gewesen sind! Man muss sich das Ausmaß mal vorstellen: Ein Einschreiben an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte wird von uns aus dem Zustellablauf herausgefiltert und gestohlen!

Das alles hätte vielleicht noch unter den Teppich gekehrt werden können, wenn sich von Bruch nicht an die Politik gewendet hätte, die er - offensichtlich jetzt auch mit Beweisen - in Wahlkampfzeiten ziemlich aufgeschreckt hat. Denn schließlich sind Staatsanwälte dem NRW-Justizminister unterstellt - und der dem Ministerpräsidenten und Kanzlerkandidaten Laschet! Man sollte versuchen, sich schnellstens mit dem Kunden über eine Wiedergutmachung zu einigen, bevor davon was in die Medien gerät - denn schließlich haben jetzt auch Sie Kenntnis von dem Vorgang.

Sie werden sich informieren wollen, die Fakten stehen ja hier. Sollte irgendwann mal jemand uns fragen, werden wir nicht lügen! Danke für Ihre Aufmerksamkeit, wir werden den Verlauf verfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

EINSCHREIBEN
EINWURF

R

RR 63 634 980 6DE 200

Deutsche Post



Netza

19. Juli 2021

IE Pras

